

III. Signale mit den Glockenapparaten.

Die Bewegungen von Locomotiven oder Zügen auf der obererzgebirg'schen Bahn werden durch Glockensignale angezeigt und zwar:

- a) für den Verkehr nach Wiesenburg und weiter, sowie umgekehrt durch besondere Glockenapparate (innerhalb der Kohlenbahnstrecke bei Stat. Nr. 6b+30, 10a+20, 34, 41, +30, 62+70 und 72 stehend).

Die Richtung der Bewegung von Zwickau nach Schwarzenberg wird durch 6 Doppelschläge auf 2 Glocken, von Schwarzenberg nach Zwickau durch zweimal sechs Doppelschläge angezeigt.

- b) Für den Verkehr der Kohlenbahnstrecke durch besondere Glockenapparate (bei Stat. Nr. 4+38, 33+80, 41+30 u. 62+60 stehend).

- 1) für die Richtung von Zwickau nach der Himmelsfürst- oder Sarfertsweiche zwei Doppelschläge auf eine Glocke.
- 2) für die Richtung von Zwickau nach Schedewitz vier Doppelschläge.
- 3) für die Richtung von Zwickau nach Bockwa oder Marienhütte sechs Doppelschläge.
- 4) für die Richtung von einem der vorher bezeichneten Punkte nach Zwickau zweimal drei Doppelschläge auf eine Glocke.

Das Zeichen unter 4 wird solchenfalls von jedem Posten gegeben, von dem aus ein Zug oder eine Locomotive in der Richtung nach Zwickau fährt.

Bei Störungen in der Signalisirung mit den Glockenapparaten ist in derselben Weise durch das